

PROFI Putz



Produkt:	Kalk-Zementputz und Mauermörtel	
Anwendung:	Vor allem für kleinere Fassaden- und Wandflächen, die händisch verarbeitet werden. Kann für kleinere Wandflächen und Zwischenwände auch als Mauermörtel verwendet werden.	
Eigenschaften:	Kalk-Zementputz für die händische Verarbeitung. Innen und außen anwendbar (bis Beanspruchungsgruppe W4).	
Technische Daten:	Zusammensetzung:	Kalkhydrat, Zement, Kalksteinsand 0 – 1,2 mm, Zusatzmittel
	Materialverbrauch:	ca. 13 kg/m ² bei 10 mm Putzdicke
	Mindestdicke:	Wand 10 mm (innen) bzw. 20 mm (außen), Decke 8 mm (innen) bzw. 10 mm (außen)
	Druckfestigkeit:	> 3,0 N/mm ²
	Biegezugfestigkeit:	> 1,0 N/mm ²
	Trockenrohichte:	ca. 1.450 kg/m ³
	Diffusionswiderstandszahl:	$\mu = \text{ca. } 15$
	Wärmeleitzahl:	$\lambda = 1,0 \text{ W/mK}$
	Wasserbedarf:	ca. 8,0 Liter reines Wasser/40 kg-Sack
Normen:	Europäische Normen EN 998-1 (CS II), 13914-1 und 13914-2 ÖNORM B 3346, ÖAP – Verarbeitungsrichtlinie VAR VI	
Verarbeitungstechnik:	Der Putzgrund muss trocken, staubfrei, tragfähig, ebenflächig (gemäß ÖNORM DIN 18202), saugend, frei von Ausblühungen und frostfrei (über + 5° C; gilt auch für die Lufttemperatur) sein.	
	Bei stark oder ungleichmäßig saugenden Untergründen wird eine Aufbrennsperre empfohlen. Im Außenbereich ist immer ein Zement-Vorspritzer als Vorbehandlung auszuführen. Untergrundbedingt können zusätzliche Maßnahmen erforderlich sein:	
	<u>Mauer- und Hohlziegel</u>	bei hochwärmedämmenden Baustoffen (λ -Wert < 0,13 W/mK) und nachfolgenden pastösen Oberputzen ist außen eine Putzarmierung auszuführen
	<u>Porenbetonsteine</u>	Nässen und Zement-Vorspritzer auch innen (Standzeit mind. 3 Tage); außen wie vor
	<u>Beton</u> (innen und außen)	Profi-Haftmörtel als Haftvermittler (waagrecht mit Zahnpachtel aufgetragen); Zwischenschicht bei pastösen Putzen
	<u>Holzspan-Mantelsteine</u>	bei integrierter Zusatzdämmung ist außen statt einem Zement-Vorspritzer (Standzeit mind. 2 Wochen) eine Putz-

Verarbeitungstechnik:

Holzspan-Dämmplatten
(einschichtig)

armierung auszuführen; bei pastösen Putzen ist außen immer eine Zwischenschicht erforderlich

außen und innen Zement-Vorspritzer (Standzeit mind. 2 Wochen) und zusätzlich aufgespachteltes Textilgitter

Holzspan-Dämmplatten
(zwei- oder dreischichtig)

wie vor

Holzwole-Dämmplatten
(einschichtig)

wie vor

Holzwole-Dämmplatten
(zwei- oder dreischichtig)

wie vor

Anmischen:

Den gesamten Sackinhalt im Freifall- oder Durchlaufmischer ca. 3 - 5 Minuten anmischen.

Arbeitstechnik:

Vor der Verarbeitung ausreichend vornässen. Profi Putz mit der Kelle anwerfen und abziehen (Grundputzlage mind. 10 mm). Bei der Verwendung als Feinputz (mind. 4 mm) nach dem Ansteifen benässen und verreiben.

In einem Arbeitsgang können bis zu 3 cm aufgebracht werden. Standzeit von mind. 1 Tag pro mm Putzdicke einhalten.

Hinweis:

Profi Putz kann für kleinere Flächen auch als Mauermörtel verwendet werden. Anforderungen Putzmörtel siehe ÖAP VAR VI.

Entsorgung:

Gemäß ÖNORM S 2100 (Sonderabfall-Schlüsselnummer 31409) – siehe Sicherheitsdatenblatt (SD).

Qualitätssicherung:

Eigenüberwachung in unserem Werkslabor und Fremdüberwachung durch staatlich autorisierte Prüfstelle (MA 39).

Lieferform:

40 kg – Sack (35 Sack pro Palette – 1400 kg) oder
25 kg – Sack (48 Sack pro Palette – 1200 kg)

Lagerung:

Trocken auf Palette (foliert); haltbar mind. 6 Monate

Sicherheitsdaten:

siehe Sicherheitsdatenblatt (SD)

Ernstbrunner Kalktechnik GmbH
2115 Ernstbrunn, Mistelbacher Straße 70-80

Telefon: +43/2576/2320-0, Telefax: +43/2576/2320-45
mail: mail@profibaustoffe.com